**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Saskia Buschmann (CDU)

Bearbeitungszeiten von Beihilfeanträgen durch das Niedersächsische Landesamt für Bezüge und Versorgung - Beihilfestelle in Aurich

Anfrage der Abgeordneten Saskia Buschmann (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 30.05.2023

In letzter Zeit mehren sich Hinweise auf lange Bearbeitungszeiten bei der Beihilfestelle in Aurich. Nach Auskunft einiger Antragsberechtigter hat sich die Bearbeitungszeit von in der Regel fünf bis acht Tagen seit Beginn des Jahres 2023 auf teilweise vier bis sechs Wochen verlängert. Da die Beihilfeberechtigten zeitgleich eine Zahlungspflicht gegenüber den Ärzten haben, ist es nach Auskunft Betroffener in Einzelfällen zu Auslagen in Höhe von mehreren Tausend Euro gekommen.

Auf Nachfrage der Antragsberechtigten nach den Gründen für die Bearbeitungsdauer hätten Mitarbeiter des NLBV geantwortet, dass es massive Probleme im Rahmen der Digitalisierung der Arbeitsabläufe gäbe. Es sei berichtet worden, dass nach dem Eingang des Antrages auf Beihilfe dieser in Aurich bearbeitet und sodann mithilfe eines Kurierfahrers zum Zwecke der Digitalisierung nach Hannover gefahren werde. Von dort werde der Antrag dann wieder nach Aurich geschickt und dort endbearbeitet.

Dem Vernehmen nach sollen sich Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter mit diesen Problemen rund um die Antragsbearbeitung der Beihilfe und die langen Bearbeitungszeiten bereits an die Leitung der Beihilfestelle in Aurich gewandt haben. Bisher habe es jedoch noch keine Rückmeldung gegeben.

1. Welche Vorgangsbelastung haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktuell an den Standorten der Beihilfestellen (bitte die Fallzahlen einzeln auflgliedern nach Standorten)?
2. Wie hat sich das Arbeitsaufkommen in den vergangenen fünf Jahren entwickelt (bitte einzeln auflgliedern nach Standorten)?
3. Wie hat sich der Personalschlüssel in den vergangenen fünf Jahren an den Standorten entwickelt (bitte einzeln auflgliedern nach Standorten)?
4. Wie hoch ist der Krankenstand in der Behörde in Aurich (bitte die Fehltagge für 2023 aufführen und die Fehltagge für die Jahre 2018 bis 2022)?
5. Welche Bearbeitungsschritte sind bereits digitalisiert (bitte einzeln auflgliedern nach Standorten, wenn es Unterschiede geben sollte)?
6. Kann die Bearbeitung eines eingehenden Antrags voll digitalisiert an einem Standort der NLBV durchgeführt werden?
7. Müssen Teile der Anträge von anderen Standorten gesondert nach Hannover gebracht und dort digitalisiert werden, um endgültig digital am ursprünglich eingehenden Standort bearbeitet werden zu können? Wenn ja, wieso ist das so?
8. Welche Faktoren führen aus Sicht der Landesregierung zu den langen Bearbeitungszeiten, insbesondere bei der Beihilfestelle Aurich?
9. Gibt es eine priorisierende Bearbeitung bei besonders hohen Auslagen von Antragsberechtigten? Wenn ja, wie hoch ist der Betrag, und woher bekommen die Antragsberechtigten die Information?
10. Gibt es verbindliche Kommunikationsanweisungen innerhalb der Beihilfestelle Aurich zur Bearbeitungsdauer der Beihilfeanträge?

(Verteilt am 31.05.2023)